

Ein Projekt der Interessengemeinschaft Kultur Hildesheim e.V. - IQ

Beweggründe

Hildesheim ist eine Theaterstadt mit einer großen und vielseitigen Theaterlandschaft. Neben dem Theater für Niedersachsen und dem Studienbereich Theater der Universität Hildesheim arbeiten in Hildesheim über 20 professionelle freie Theatergruppen, die großteils im Theaterhaus Hildesheim e.V. organisiert sind. Das Freie Theater aus Hildesheim ist bundesweit als „Hildesheimer Schule“ bekannt. Theaterpädagogische Projekte und Aktivitäten werden von über 30 Theaterpädagog/innen des TPZ Hildesheim initiiert.

Die hiesige Theaterlandschaft hat in ihrer Qualität und Vielseitigkeit wie auch im Zusammenwirken von Lehre und Produktion ein niedersachsenweit einmaliges Profil. Dieses kulturelle Potential erscheint jedoch in der städtischen Wertschätzung bisher nur unzureichend widergespiegelt. So finden viele Theaterveranstaltungen in innenstadtfernen Räumlichkeiten statt und werden oft hauptsächlich als Nischenangebote von einem „eingeweihten“ Publikum wahrgenommen.

Nicht zuletzt aufgrund der schmalen finanziellen Ausstattung insbesondere der Freien Institutionen und Gruppen fehlt es an langfristig tragfähigen Strukturen und konsequenten und professionellen Vermarktungsstrategien, die die Vielfalt der hiesigen Theaterkultur einem breiten Publikum zugänglich machen.

In den letzten Jahren hat die Hildesheimer Interessengemeinschaft Kultur e.V. (IQ) begonnen, institutionsübergreifend Projekte zu initiieren, um Kultur in Hildesheim zu stärken und sichtbar zu machen und Netzwerkstrukturen aufzubauen und zu pflegen. Auf Initiative des IQ haben sich die Theaterschaffenden in Hildesheim für das kommende Jahr ein gemeinsames Ziel gesetzt: mit dem Projekt „Theaterfrühling 2012“ soll durch gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Aktionen im öffentlichen Raum die Hildesheimer Theater lokal und überregional sichtbar gemacht und die Theaterszene der Stadt nachhaltig gestärkt werden.

Dafür bietet sich das Jahr 2012 an:

Im kommenden Frühjahr 2012 finden neben zahlreichen Projekten und Aufführungen sowie dem 5. Geburtstag des TPZ zwei Festivals der freien Theaterszene statt:

- „Frei_Zeichen. Festival der Freien Theater in Hildesheim“ – (19. bis 22. April 2012) – Ein Festival anlässlich des 22-jährigen Bestehens des Dachvereins der Hildesheimer Freien Theater, der zunächst buffo e.V. und inzwischen Theaterhaus Hildesheim e.V. heißt und das Theaterhaus im Langen Garten als eigene Spielstätte betreibt.
- „transeuropa 2012“ – (12. bis 19. Mai 2012) – Ein alle drei Jahre wiederkehrendes internationales Theaterfestival, das vom transeuropa e.V. hauptsächlich unter Beteiligung studentischer Kräfte der Universität ausgerichtet wird.

Den Zeitraum rund um diese beiden Festivals wollen wir nutzen, um Hildesheimer Bürgerinnen und Bürgern ihr Theater näher zu bringen, den Bereich professioneller Theaterarbeit als eine zentrale Sparte der Kulturpolitik und -entwicklung zu zeigen und die Zusammenarbeit der verschiedenen Theaterakteurinnen und -akteure in der Stadt nachhaltig zu stärken.

Ziele des Theaterfrühlings 2012

- Das Hildesheimer Theater wird als eine höchst attraktive, innovative und vielseitige Kunstform für ein breites Publikum erlebbar.
- Genuin Hildesheimer Theateraktivitäten finden direkt in der City statt.
- Neue Besucherinnen und Besucher werden für Hildesheimer Theaterangebote gewonnen.
- Hildesheimerinnen und Hildesheimer lernen die Theater-Angebote von Theaterhaus, TPZ, TfN, Universität u.a. kennen und unterscheiden.
- Professionelle Hildesheimer Theaterschaffende und -pädagogen erweitern ihr Bewusstsein und ihre Kenntnisse in Bezug auf die öffentlichkeitswirksame Vermarktung der eigenen Veranstaltungen.
- Das professionelle Hildesheimer Theaterschaffen inklusive der Theaterpädagogik werden mit tragfähigen Strukturen nachhaltig gestärkt.